



Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

Henkel KGaA
40191 Düsseldorf
Deutschland

Düsseldorf, 13. August 2007

Henkel und Akzo Nobel schließen Back-to-Back-Vereinbarung ab

In Ergänzung zu unseren Mitteilungen vom 30. Juli und 6. August 2007 teilen wir mit, dass - nach Genehmigung durch den Gesellschafterausschuss der Henkel KGaA - die Henkel KGaA, Düsseldorf, und die Akzo Nobel N.V., Arnheim (Niederlande), am 13. August 2007 einen Vertrag über eine Back-to-Back-Transaktion abgeschlossen haben. Dieser sieht vor, dass Henkel die beiden Geschäftsbereiche Adhesives (Klebstoffe) und Electronic Materials von National Starch and Chemical Company in Bridgewater, N.J., USA, übernehmen wird. National Starch ist eine Tochtergesellschaft der ICI plc in London, England. Bedingung für die Back-to-Back-Transaktion ist die erfolgreiche Übernahme von ICI durch Akzo Nobel.

Der Kaufpreis beträgt 2,7 Mrd. GBP (knapp 4 Mrd. Euro). Das Klebstoff- und Electronic-Materials-Geschäft von National Starch erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von 1,26 Mrd. GBP (etwa 1,85 Mrd. Euro).

Henkel KGaA

Henkel KGaA
D-40191 Düsseldorf
Deutschland

Stammaktien ISIN: DE 0006048408 // Vorzugsaktien ISIN: DE 0006048432
Notiert : Amtlicher Markt Frankfurt am Main mit weiteren Zulassungsfolgepflichten
(Prime Standard), Berlin-Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München und
Stuttgart

Zu weiteren Finanzinstrumenten siehe www.henkel.de